

MEDIENINFORMATION

Sperrfrist bis 29.3.2012, 11.00 Uhr

Stans, 29.03.2012

Familie leben im Spital, direkt ab Geburt

Eine schweizweit einmalige Kombination von Geburtshaus und Spital wird ab dem 1. April 2012 im Kantonsspital Nidwalden angeboten. Damit wird das heutige Bedürfnis nach grösstmöglicher Herzlichkeit, Individualität und Sicherheit erfüllt.

Eine Geburt ist ein individuelles, einmaliges Erlebnis im Leben einer Frau, einer Partnerschaft, einer Familie. Im Spital gebären gibt den werdenden Müttern Sicherheit und viele ziehen daher eine Geburt im Spital einem Geburtshaus oder einer Hausgeburt vor. Sich zugleich als Familie wohl fühlen, familiär wie in einem Geburtshaus, ist ab dem 1. April 2012 auch im Kantonsspital Nidwalden möglich.

Für jede Familie ein Einzelzimmer

Für jedes Mami, das ein Kind im Spital in Stans zur Welt bringt, hält das Spital per sofort ein Einzelzimmer bereit – ohne Aufpreis. Zusatzversicherte Mütter erhalten zusätzliche Dienstleistungen (siehe Broschüre „Unsere Dienstleistungen“). Selbstbestimmt und ungestört kann die junge Mutter die erste Zeit mit ihrem Baby verbringen, mit individueller Übernachtungsmöglichkeit für den Vater. Herzlich und familiär aufgehoben im Rooming-in. Individuell versorgt und nur nach Bedarf oder nach Wunsch vom Personal gestört. Trotzdem professionell begleitet, inklusive Baby-, Mama- und neu auf Wunsch auch mit kleinem Papa-Check. Familie leben im Spital, direkt ab der Geburt. Bei Komplikationen oder Notfällen stehen die Fachkräfte und Gynäkologinnen und Gynäkologen sowie die moderne Spitalinfrastruktur jedoch innert kürzester Zeit zur Verfügung.

Die etwas andere Mutter-Kind Abteilung

Die Mutter-Kind Abteilung, auf der die Mamis und ihre Kinder nach der Geburt betreut werden, unterscheidet sich sehr von anderen Stationen im Kantonsspital Nidwalden. Werdende Mamis sind keine klassischen Patientinnen, sondern Frauen, die aufgrund einer Geburt vorübergehend Unterstützung benötigen. Dementsprechend sind auch die Abläufe, die Ausstattung sowie die Rahmenbedingungen dieser Situation angepasst. In entspannter und harmonischer Atmosphäre, abseits der Alltagshektik, sollen die ersten Tage nach der Geburt das gegenseitige Kennenlernen von Mutter, Kind und Vater ermöglichen.



Einzelzimmer / Familienzimmer

Familie leben im Spital, direkt ab Geburt

Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett sind natürliche Vorgänge im Leben einer Frau und müssen im Regelfall nur unterstützend begleitet werden. Hier knüpft das neue Konzept der Mutter-Kind Abteilung an. Direkt nach der Geburt ist genug Zeit, um sich als Familie in aller Ruhe kennen- und lieben zu lernen. Es findet nicht die in vielen Spitälern immer noch übliche Trennung von Mutter, Kind und dem Vater statt.

Die Mütter bestimmen ihren Tagesablauf weitgehend selbst und erhalten bei Bedarf die entsprechende Unterstützung des Stationsteams. Die Neugeborenen sind mit der Mutter im Zimmer untergebracht, auf Wunsch kann auch der Vater mit übernachten. Nach dem Aufstehen, den Zeitpunkt bestimmen die Mütter, steht im Frühstückszimmer ein Buffet zum gemeinsamen Frühstück mit anderen Familien zur Verfügung. Im gesamten Tagesablauf der Station werden die Bedürfnisse der Mütter berücksichtigt und es wird versucht, eine häusliche und familiäre Atmosphäre zu schaffen.

Zwei Modelle stehen den Eltern per sofort zur Auswahl:

Modell „Individuell und familiär“

Alle Eltern mit komplikationsloser gesunder Termingeburt können sich per sofort für ein ungestörtes Rooming-in im Einbettzimmer entscheiden. Die Pflege kann, aber muss nicht in Anspruch genommen werden. Ausser einem täglichen kurzen „Baby- und Mama-Check“ findet auch die Arztvisite nur auf Wunsch der Familie statt. Stattdessen gibt es neu den kleinen „Papa-Check“ – einmalig in der Schweiz. Das Frühstück können sich die Familien täglich am Frühstücksbuffet zusammenstellen. Das Mittag- und Abendessen wird im Zimmer serviert.

Modell „Rundum versorgt“

Das Modell „Rundum versorgt“ möchte auch Müttern, die eine Komplikationsgeburt hatten, ein möglichst ungestörtes Rooming-in ermöglichen. Das Fachpersonal betreut die Familie auch hier nur nach Wunsch und Bedarf. Zur Sicherheit findet neben dem „Baby-, Mama- und auf Wunsch kleinen Papa-Check“ täglich eine Arztvisite statt. Eine „Rundum-Service-Hotellerie“ mit der Möglichkeit der Nutzung des Frühstücksbuffets rundet das zweite Modell ab.

Neu und ungewöhnlich: der „kleine Papa-Check auf Wunsch“

Vieles dreht sich nach einer Geburt um die Mutter und das Kind. Aber auch für den Vater ist die Geburt seines Kindes eine aufregende und bewegende Zeit. Darum möchten wir ebenfalls dem Vater unsere Aufmerksamkeit schenken. Der „kleine Papa-Check auf Wunsch“ misst einige Vitalfunktionen und stellt auf humorvolle Art das Wohlbefinden des Vaters sicher.

Gesundheit, Wohlbefinden und Sicherheit von Mutter, Vater und Kind – die Grundlagen für einen gelungenen Start ins gemeinsame Leben.

Alles für die Sicherheit von Mami und Kind

Für die Sicherheit, dass während einer Geburt alles für Mutter und Kind getan wird, sorgen im Kantonsspital Nidwalden die Hebammen, Pflegefachfrauen, Frauenärzte sowie die Anästhesisten, die rund um die Uhr im Spital präsent sind. Diese räumliche und fachlich enge Zusammenarbeit ermöglicht bei eventuell auftretenden Komplikationen eine optimale Versorgung von Kind und Mutter. Die Kinderärzte werden selbstverständlich bei Bedarf jederzeit hinzugezogen.



Aufgaben der Mutter-Kind Abteilung

Ein Team aus Pflegefachfrauen, Stillberaterinnen, Hebammen und Ärzten betreuen die Mütter in den ersten Tagen nach der Geburt. Ihre Aufgaben bestehen im Wesentlichen in der Wochenbett- und Neugeborenenversorgung. Einen grossen Anteil macht dabei die Beratung, Unterstützung und Anleitung der Mütter im Umgang mit den Neugeborenen aus, so zum Beispiel in der Stillberatung.

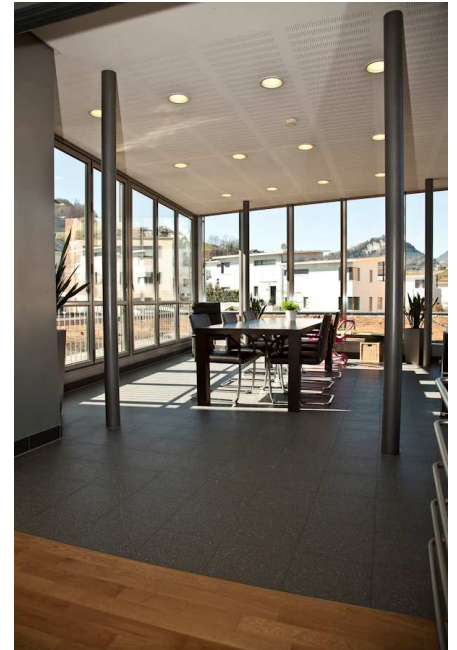
Weitere Informationen finden Sie in unserer Broschüre „Für den schönsten Start ins Leben“.

Kantonsspital Nidwalden

Das Kantonsspital Nidwalden ist ein modernes 100-Betten Akutspital, beschäftigt rund 440 Mitarbeitende (inklusive Ausbildungsplätze) und gewährleistet die erweiterte Grundversorgung in den Bereichen allgemeine, viszerale Chirurgie, Orthopädie, Traumatologie, Innere Medizin sowie Gynäkologie und Geburtshilfe für den Kanton Nidwalden und für die Gemeinde Engelberg. Das Kantonsspital Nidwalden ist eine selbständige Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Stans.

Mit LUNIS, der Luzerner-Nidwaldner Spitalregion gaben die Gesundheitsdirektoren / Regierungen von Nidwalden und Luzern am 26.10.2009 eine schweizweite Premiere bekannt. Erstmals wird es ab 2012 eine gemeinsame Spitalversorgung über die Kantons Grenzen hinaus geben. Beide Spitäler werden künftig ihre Angebote und Investitionen aufeinander abstimmen, wobei das Nidwaldner Kantonsspital vom Luzerner Kantonsspital geführt wird.

Mit dem Kantonsspital Obwalden besteht weiterhin eine bewährte Kooperation in den Bereichen Anästhesie, Orthopädie, Ökonomie, Technischer Dienst und Informations- und Kommunikations-Technologie.



Wintergarten in der Mutter-Kind Abteilung

Medienkontakt:

Weitere Informationen erhalten Sie gerne von
Dr. Anja Radojewski
Leiterin PR, Marketing
Telefon: 041 618 10 02
anja.radojewski@ksnw.ch

Kantonsspital Nidwalden
Ennetmooserstrasse 19
CH 6370 Stans

www.ksnw.ch